

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **22 (1936)**

Heft 7: **Berufsberatung I.**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZER SCHULE

HALBMONATSSCHRIFT

FÜR ERZIEHUNG UND UNTERRICHT

	Seite
Berufsberatung I.	
Sittlich-religiöse Wertung der Berufswahl Von Prof. K. Gribling S. M., Sitten	305
Berufsberatung in der katholischen Schweiz Von Dr. A. Hättenschwiler, Luzern	309
Industriejugend und Industriebetrieb Von Dr. Heinrich Kautz, Rektor, Hamborn am Rhein	312
Bauern- und Berufsbildung Von Landwirtschaftslehrer K. Hunkeler, Sursee . . .	316
Berufsberatung — Bergjugend — Bergschule Von Jos. Staub, Erstfeld	318
Berufsberatung und Berufstätigkeit der Frau Von Julia Annen, Luzern	323
Zur beruflichen Ausbildung der Hausange- stellten Von E. Hausknecht, Sekretärin der Schweiz. Arbeits- gemeinschaft für den Hausdienst, St. Gallen . . .	327
Schule — Beruf — Lebenserfolg Von Emil Jucker, Jugendsekretär, Rüti (Zch.) . . .	330

(Fortsetzung siehe Rückseite)

**Herausgegeben von
den katholischen Schul- und Erziehungs-
Vereinigungen der Schweiz**

OLTEN, 1. APRIL 1936 + 22. JAHRGANG + Nr. **7**
DRUCK UND VERLAG OTTO WALTER A.-G., OLTEN

Die „Schweizer Schule“ erscheint am 1. und 15. jedes Monats.

Abonnementspreis Fr. 10.— jährlich (Postcheck Vb 92); bei der Post bestellt Fr. 10.20. Ausland Portozuschlag. Bestellungen an den Verlag.

Beiträge, Mitteilungen und Nachrichten für den **allgemeinen Teil**, ebenso alle Besprechungsexemplare an den Hauptschriftleiter Dr. Hans Dommann, Prof., Littau-Luzern, Tel. 24.453.

Für die Rubrik „**Volksschule**“: Johann Schöbi, Lehrer, Gossau, St. Gallen.

Für die Rubrik „**Mittelschule**“: P. Baldwin Würth O. Cap., Prof., Freiburg.

Für die Rubrik „**Lehrerin und weibliche Erziehung**“: Vakant. Einsendungen vorläufig an Dr. H. Dommann, Littau (Luzern).

Für die Rubrik „**Eltern und Schule**“: Dr. E. Kaufmann, Hirschengraben 86, Zürich.

Für die Rubrik „**Heilpädagogik und Hilfsschule**“: Dr. Jos. Spieler, Univ.-Prof., Freiburg.

Redaktionsschluss am 8. und 23. des Monats. — Postcheck der Schriftleitung VII 1268, Luzern.

Inseratenannahme, Druck und Versand (Adressänderungen) durch den Verlag Otto Walter A.-G., Olten. Insertionspreis nach Spezialtarif. (Serienaufträge entsprechende Ermässigung.)

Katholischer Lehrerverein der Schweiz (Verantwortlicher Herausgeber): Präsident: Ignaz Fürst, Bezirkslehrer, Trimbach bei Olten. Aktuar: Jos. Müller, Lehrer, Flüelen. Kassier: Alb. Elmiger, Erziehungsrat, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern.

Krankenkasse: Präsident: Jak. Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Hirtenstrasse 1, St. Gallen O. Postcheck IX 521, Tel. 56.89.

Hilfskasse: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Rosenberghöhe 14. Postcheck der Hilfskasse K. L. V. S. VII 2443, Luzern. — Vertriebsstelle für das Unterrichtsheft: Xav. Schaller, Sek.-Lehrer, Weyrstrasse 2, Luzern.

Verein katholischer Lehrerinnen der Schweiz: Präsidentin: Fr. Margrit Müller, Lehrerin, Rickenbach bei Olten. Invaliditäts- und Alterskasse: Fr. Louise Wamister, Meierskappel, Luzern, Präsidentin, Fr. Kath. Frey, Muri, Aargau, Kassierin. Krankenkasse: Fr. Lydia Schwarz, Kriessern, Rheintal, St. Gallen, Präsidentin. Frau M. Stillhardt-Ruckstuhl, Balgach, St. Gallen, Kassierin.

Kath. Erziehungsverein der Schweiz: Präsident: Prälat Jos. Messmer, Red., Wagen (St. Gallen). Sekretär: Dr. E. Kaufmann, Hirschengraben 86, Zürich.

INHALT (Fortsetzung)

	Seite		Seite
Schule und Gewerbe. Von R. Sch.	337	Aus dem Erziehungsleben in den Kantonen und Sektionen	347
Eine Bärenhöhle am Klausenpass im Kanton Uri. Von Dr. P. Franz Muheim, O. S. B., Altdorf	339	Bücher	350
Unsere Toten	343	<i>Mitteilungen:</i>	
Himmelserscheinungen im April. Von Dr. J. Brun	344	Zentrales Jugendamt	355
Eine Gegengabe	344	Ausbau der schweiz. Handelsschulen	355
Jugendherbergen, Jugendwandern. Von Otto Schätzle, Olten	345	Die „Opferwoche“ des Schweiz. kath. Frauenbundes	355
Aus den Sitzungen des leitenden Ausschusses K. L. V. S.	346	Ausstellung „Gesunde Jugend“	356
		Schweiz. Sonderfahrt nach Rom	356
		Programm für die Fahrt nach Holland	358